

Verhandlungsschrift Gemeinderat der Gemeinde Gampern

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gampern Donnerstag, 09.11.2023 im Sitzungssaal.

Beginn: 20:00
Ende: 20:45

Anwesende:

Bürgermeister	Lachinger Jürgen	ÖVP
Vizebürgermeister	Gschwandtner Manuela	ÖVP
Mitglieder	Aigner Annelies Martha, BSc, MSc	GRÜNE
	Aigner Sebastian, BA MA MA	GRÜNE
	Benedukt Astrid Ursula	FPÖ
	Dambauer Johann, Ing.	ÖVP
	Fellner Peter	FPÖ
	Fuchs Manfred, DI FH	ÖVP
	Gruber Andreas	ÖVP
	Hauser Christian, Ing.	ÖVP
	Hauser Franz	ÖVP
	Hemetsberger Alexander, Ing.	BIG
	Hochrainer Maximilian, BSc	ÖVP
	Höftberger Jürgen, Ing.	BIG
	Knoll Ernst	ÖVP
	Mayr Magdalena	ÖVP
	Neudorfer Gerhard	ÖVP
	Parzer Christoph	GRÜNE
	Schiffhuber Markus	GRÜNE
	Thomae Walter	ÖVP
	Vogtenhuber Markus, BA	BIG
	Zauner Sandra, BEd	ÖVP
Ersatzmitglieder	Berghammer Gertrude	ÖVP Vertretung für Herrn Christian Maringer
	Gramlinger Markus	ÖVP Vertretung für Frau Evelyn Schobesberger
	Mayr Josef	ÖVP Vertretung für Herrn Alois Staudinger

Es fehlen:

Mitglieder

Maringer Christian	ÖVP
Schobesberger Evelyn	ÖVP
Staudinger Alois	ÖVP

Schriftführerin: Magdalena Mayr

Anwesend: Amtsleiter Christoph Stockinger, MBA

Zuhörer: 2

Dringlichkeitsantrag

Vor Eintritt in dies Tagesordnung stellt der Bürgermeister Jürgen Lachinger folgenden Dringlichkeitsantrag: Änderung im Protokoll der letzten Sitzung (GR/005/2023)

Im Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung am 14. September 2023 wurde unter dem Tagesordnungspunkt Nr. 20 - „Antrag gem. § 46 (2) GemO: Schaffung einer E-Tankkarte für Gemeindebürger“ - das Abstimmungsergebnis „mehrstimmige Annahme“ protokolliert.

Aufgrund der Abstimmung (10 Ja, 3 Nein, 12 Enthaltung, 0 Befangen) muss das Abstimmungsergebnis jedoch „mehrstimmige Ablehnung“ lauten.

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Der Tagesordnungspunkt wird dementsprechend als Punkt 10 in die Tagesordnung aufgenommen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Bürgermeister Jürgen Lachinger bekannt, den Tagesordnungspunkt 5 „Optionsverlängerung Schwarzmayr Liegenschaftsverwaltung GmbH“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung

Die Tagesordnung wurde rechtzeitig und nachweislich allen Mitgliedern des Gemeinderates postalisch und per Mail zugestellt. Weiters wurde die Tagesordnung an der Amtstafel und auf der Homepage rechtzeitig kundgemacht.

Gesetzesgrundlage

Oö. Gemeindeordnung 1990 (Novelle 2007), Geschäftsordnung für Kollegialorgane
Erstellung der Verhandlungsschrift § 54 der Oö. Gemeindeordnung

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- die Verständigung hierzu an alle Mitglieder schriftlich, nachweislich, ordnungsgemäß und zeitgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die anwesenden Ersatzmitglieder sind angelobt;
- die Beschlussfähigkeit gegeben ist;

- d. die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 14.09.2023 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung:

1. Nachtragsvoranschlag 2023
Vorlage: AV/809/2023
2. Festlegung der Grundstückspreise beim Projekt "Am Hang zur Natur"
Vorlage: AV/813/2023
3. Finanzierungsplan des Landes Oö. zur Straßensanierung 2024 - 2026
Vorlage: AV/811/2023
4. Fördererlass 2024
Vorlage: AV/817/2023
5. ~~Optionsverlängerung Schwarzmayer Liegenschaftsverwaltung GmbH~~
Vorlage: AV/317/2020/2
6. LED Umstellung an der B1 - Übereinkommen mit dem Land Oö. und Fördervertrag mit der KPC
Vorlage: AV/814/2023
7. Satzung des Wasserverbandes Gampern
Vorlage: AV/821/2023
8. Genehmigung Bebauungsplanänderung 4.2, Kerngebiet Gugg
Vorlage: AV/799/2023
9. Genehmigung Bebauungsplan Nr.11
Vorlage: AV/800/2023
10. Dringlichkeitsantrag: Änderung im Protokoll der letzten Sitzung (GR/005/2023)
Vorlage: AV/824/2023
11. Allfälliges

Beratung:

1. Nachtragsvoranschlag 2023

Vorlage: AV/809/2023

Sachverhalt:

Die Veränderungen im laufenden Jahr wurden in den letzten Wochen errechnet und im Programm eingegeben. Der Finanzausschuss hat den NVA in seiner Sitzung am 16. Oktober 2023 behandelt.

Die wesentlichen Veränderungen ersieht man im Vorbericht (Beilage 1) zum Nachtragsvoranschlag und in den Projektfinanzierungen (Beilage 2).

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Sachverhalt und Antrag vor.

FO Markus Vogtenhuber merkt an, dass im Ergebnishaushalt im Jahr 2027 ein Minus von € 94.000 ersichtlich ist und fragt, ob man hierfür schon Lösungsansätze hat.

Amtsleiter Christoph Stockinger antwortet, dass im Nachtragsvoranschlag 2023 dies keine Relevanz darstellt und deshalb darüber noch nicht diskutiert wurde.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt, die Beschlussfassung des vorliegenden Nachtragsvoranschlages 2023 lt. Vorschlag des Finanzausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2. Festlegung der Grundstückspreise beim Projekt "Am Hang zur Natur"

Vorlage: AV/813/2023

Sachverhalt:

Mittels Finanzierungsmodell bzw. -darstellung wurde in den letzten 2 Jahren die Kosten für das Projekt Gamperner Berg ermittelt.

Bezüglich der Immobilienertragssteuer wurde die Expertise von Dr. Köppl aus Gmunden eingeholt und ist im Preis nicht kalkuliert.

Das Projekt umfasst Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von ca. 8,5 Mio. Euro und soll zumindest kostenneutral durchgeführt werden. Im Finanzausschuss am 16. Oktober 2023 wurde die Kalkulation intensiv diskutiert.

Es liegt nunmehr ein Vorschlag des Finanzausschusses für den Gemeinderat vor. Man hat sich bei der Preisbildung auch an den Vorgaben von Immotop gehalten.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Sachverhalt und Antrag vor.

GR Franz Hauser merkt an, dass die Grundstückspreise seiner Meinung nach zu hoch festgesetzt wurden. Dies würde eine schlechte Außenwirkung der Gemeinde bewirken. Über die Kalkulation sollte man nochmal diskutieren, denn bei einzelnen Positionen könnte man bestimmt noch was ändern, um die Preise niedriger zu halten.

Bürgermeister Jürgen Lachinger informiert, dass er sich in umliegenden Gemeinden erkundigt hat und unsere Preise, im Vergleich zu deren, noch immer deutlich niedriger angesetzt sind.

GR Markus Vogtenhuber steht der Kalkulation positiv gegenüber, denn es sei nicht schlecht, wenn man einen „Puffer“ hat. Er erkundigt sich bei GR Franz Hauser, bei welchen Positionen seiner Meinung nach ein Nachlass möglich wäre.

GR Franz Hauser nennt beispielsweise die Regenwasserableitung und die Öffnung bzw. Brücke über den Bach, aber er möchte hier nicht näher ins Detail gehen.

FO Markus Vogtenhuber erkundigt sich, ob die Regenwassernutzung in Form eines Rückhaltebeckens, wie schonmal angedacht, auf den Grundstücken so umgesetzt bzw. für die dort Angesiedelten nutzbar werden wird.

Bürgermeister Jürgen Lachinger verneint dies, da dadurch zu hohe Kosten entstünden.

FO Sebastian Aigner wirft ein, dass in Zukunft angedacht werden sollte, die Grundstücke kleiner zu machen, dass sich mehr Leute ansiedeln können.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt, auf Basis der vorliegenden Kostenaufstellung für den Verkauf der Grundstücke folgenden Preis zu verlangen:

- a) Infrastruktur € 90,--/m²
- b) Grundpreis € 95,--/m², für die Grundstücke entlang der Gamperner Landesstraße (Grundstücks-Nr. 5515/9 und 5515/10, KG. Gampern) wird der Grundpreis mit € 70,-- pro m² festgelegt.

Für die Grundpreise wird eine Indexierung mittels VPI festgelegt. Erstmalige Erhöhung erfolgt am 01. Jänner 2025. Die Basis für die Indexierung erfolgt mit Jänner 2024

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Mehrstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Namentliche Abstimmung:

Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Ja
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Ja
Frau Annelies Martha Aigner, BSc, MSc	GRÜNE	Ja
Herr Sebastian Aigner, BA MA MA	GRÜNE	Ja
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Enthaltung
Herr Ing. Johann Dambauer	ÖVP	Ja
Herr Peter Fellner	FPÖ	Enthaltung
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Ja
Herr Andreas Gruber	ÖVP	Ja
Herr Ing. Christian Hauser	ÖVP	Enthaltung
Herr Franz Hauser	ÖVP	Nein
Herr Ing. Alexander Hemetsberger	BIG	Ja
Herr Maximilian Hochrainer, BSc	ÖVP	Ja
Herr Ing. Jürgen Höftberger	BIG	Ja
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Ja
Frau Magdalena Mayr	ÖVP	Ja
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Ja
Herr Christoph Parzer	GRÜNE	Ja
Herr Markus Schiffhuber	GRÜNE	Ja
Herr Walter Thomae	ÖVP	Ja
Herr BA Markus Vogtenhuber	BIG	Ja

Frau Sandra Zauner, BEd	ÖVP	Ja
Frau Gertrude Berghammer	ÖVP	Ja
Herr Markus Gramlinger	ÖVP	Ja
Herr Josef Mayr	ÖVP	Ja

Ja 21 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0

3. Finanzierungsplan des Landes Oö. zur Straßensanierung 2024 - 2026 Vorlage: AV/811/2023

Sachverhalt:

Für das Projekt der Straßensanierungen in den nächsten Jahren werden insgesamt € 540.000,-- in die Hand genommen und sind im MEFP bereits veranschlagt. Durch das kommunale Investitionspaket wird der Gemeinde lt. § 5 KIG ein Zuschuss für Investitionsprojekte in der Höhe von € 153.692,-- gewährt. € 100.000,-- werden lt. GR-Beschluss für das gegenständliche Projekt verwendet. Dafür wurde auch beim Land Oö. um den für Gampern vorgesehenen Sonderzuschuss in Form eines BZ-Antrages angesucht. Voraussetzung für die Gewährung ist nunmehr noch die Beschlussfassung im Gemeinderat. Die Auszahlung der Sonderzuschusses in der Höhe von € 30.265,-- erfolgt dann im Jahr 2024.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt die Beschlussfassung des beiliegenden Finanzierungsplanes zur „Straßensanierung 2024 – 2026 – KIG 2023“ vom 26.09.2023, IKD-2023-317151/6-Wob. (Beilage 3).

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Fördererlass 2024 Vorlage: AV/817/2023

Sachverhalt:

Basis ist der Fördererlass 2023. Darauf aufbauend wurde der Vorschlag für 2024 im Finanzausschuss am 16. Oktober 2023 diskutiert. Der vorliegende Fördererlass wird dem Gemeinderat einstimmig zu Beschlussfassung für das nächste Jahr vorgeschlagen.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Sachverhalt und Antrag vor.

FO Sebastian Aigner merkt an, dass bei Punkt D „Jugendtaxi“ grammatikalische Unstimmigkeiten sind und diese noch ergänzt bzw. geändert werden sollten.

Weiters möchte er den Zusatzantrag stellen, die Lehrlingsförderung im Jahr 2024 letztmalig auszuzahlen.

FO Markus Vogtenhuber kritisiert, dass man, wenn man den Erlass nicht jedes Jahr wertsichert, dies eigentlich als Förderungskürzung sehen muss. Diesbezüglich stellt er einen Zusatzantrag.

GR Franz Hauser wirft ein, dass die jetzige Vorgehensweise sinnvoll ist, man sollte wie gehabt, den Fördererlass jährlich überprüfen und dann die einzelnen Punkte, sofern notwendig, adaptieren.

Vizebürgermeisterin Manuela Gschwandtner stimmt der jetzigen Vorgehensweise zu und informiert, dass man grundsätzlich stets in Kontakt mit den Vereinen ist, um zu wissen, ob sie mit den erforderlichen Unterstützungen auskommen und eruiert, ob wo Änderungen erforderlich sind.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt die Beschlussfassung des beiliegenden Fördererlasses (Beilage 4) für 2024.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zusatzantrag zur Förderung „Ferienspaß“

Bürgermeister Jürgen Lachinger stellt den Zusatzantrag, die Förderung von € 1.500,-- auf € 2.000,-- zu erhöhen und die Begleitregelungen wie folgt zu ändern:

„Für die Organisation des Ferienspaß Gampern wird Anfang Mai ein Pauschalbetrag der Gemeinde Gampern von € 2.000,- bereitgestellt. Zusätzlich werden die eingelangten Sponsorengelder ausbezahlt. Die Gemeinde Gampern übernimmt die finanzielle Abgangsdeckung bis max. € 3.500,- für die gesamte Organisation des Ferienspaßes. Voraussetzung dafür ist, dass für alle Veranstaltungen auch Beiträge eingehoben werden. Bei der Durchführung der Veranstaltungen ist darauf zu achten, dass diese möglichst sparsam und wirtschaftlich abgewickelt werden.“

Nach Abschluss der Veranstaltungen gibt es eine Endabrechnung, welche in Form einer Einnahmen-/Ausgaben Rechnung bis zum 30. September des jeweiligen Jahres der Gemeinde Gampern vorzulegen ist. Ergibt sich demnach ein Abgang, wird dieser bis zu einem Gesamtbetrag von max. € 3.500,- von der Gemeinde Gampern abgedeckt. Falls aus dieser Abrechnung hervorgeht, dass nicht die gesamten € 2.000,- verbraucht wurden, ist der Differenzbetrag an die Gemeinde Gampern binnen 2 Wochen zurückzuzahlen. Festgehalten wird, dass die Sponsorengelder bei der gesamten Abgangsdeckung der Veranstaltung außer Acht bleiben.“

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zusatzantrag zur „Lehrlingsförderung“

FO Sebastian Aigner stellt den Zusatzantrag, die Lehrlingsförderung im Jahr 2024 das letzte Mal auszuzahlen und dies im Fördererlass 2024 bereits so zu vermerken.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Mehrstimmige Ablehnung (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Namentliche Abstimmung:

Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Enthaltung
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Enthaltung
Frau Annelies Martha Aigner, BSc, MSc	GRÜNE	Ja
Herr Sebastian Aigner, BA MA MA	GRÜNE	Ja
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Enthaltung
Herr Ing. Johann Dambauer	ÖVP	Enthaltung
Herr Peter Fellner	FPÖ	Enthaltung
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Enthaltung
Herr Andreas Gruber	ÖVP	Nein
Herr Ing. Christian Hauser	ÖVP	Nein
Herr Franz Hauser	ÖVP	Nein
Herr Ing. Alexander Hemetsberger	BIG	Enthaltung
Herr Maximilian Hochrainer, BSc	ÖVP	Nein

Herr Ing. Jürgen Höftberger	BIG	Ja
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Enthaltung
Frau Magdalena Mayr	ÖVP	Nein
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Nein
Herr Christoph Parzer	GRÜNE	Ja
Herr Markus Schiffhuber	GRÜNE	Ja
Herr Walter Thomae	ÖVP	Enthaltung
Herr BA Markus Vogtenhuber	BIG	Ja
Frau Sandra Zauner, BEd	ÖVP	Enthaltung
Frau Gertrude Berghammer	ÖVP	Enthaltung
Herr Markus Gramlinger	ÖVP	Enthaltung
Herr Josef Mayr	ÖVP	Nein

Ja 6 Nein 7 Enthaltung 12 Befangen 0

Zusatzantrag zum gesamten Fördererlass

FO Markus Vogtenhuber stellt den Zusatzantrag, den gesamten Fördererlass wertzusichern und somit jährlich alle Beträge zu valorisieren.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Mehrstimmige Ablehnung (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Namentliche Abstimmung:

Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Enthaltung
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Enthaltung
Frau Annelies Martha Aigner, BSc, MSc	GRÜNE	Enthaltung
Herr Sebastian Aigner, BA MA MA	GRÜNE	Enthaltung
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Nein
Herr Ing. Johann Dambauer	ÖVP	Nein
Herr Peter Fellner	FPÖ	Enthaltung
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Nein
Herr Andreas Gruber	ÖVP	Nein
Herr Ing. Christian Hauser	ÖVP	Enthaltung
Herr Franz Hauser	ÖVP	Enthaltung
Herr Ing. Alexander Hemetsberger	BIG	Ja
Herr Maximilian Hochrainer, BSc	ÖVP	Ja
Herr Ing. Jürgen Höftberger	BIG	Ja
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Nein
Frau Magdalena Mayr	ÖVP	Nein
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Enthaltung
Herr Christoph Parzer	GRÜNE	Ja
Herr Markus Schiffhuber	GRÜNE	Enthaltung
Herr Walter Thomae	ÖVP	Nein
Herr BA Markus Vogtenhuber	BIG	Ja
Frau Sandra Zauner, BEd	ÖVP	Nein
Frau Gertrude Berghammer	ÖVP	Nein
Herr Markus Gramlinger	ÖVP	Enthaltung
Herr Josef Mayr	ÖVP	Nein

Ja 5 Nein 10 Enthaltung 10 Befangen 0

5. Optionsverlängerung Schwarzmayr Liegenschaftsverwaltung GmbH Vorlage: AV/317/2020/2

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung, vom Bürgermeister von der Tagesordnung genommen.

6. LED Umstellung an der B1 - Übereinkommen mit dem Land Oö. und Fördervertrag mit der KPC Vorlage: AV/814/2023

Sachverhalt:

Im Jahr 2023 wurden neue Lampen im Gewerbepark (Verbindungsstraße), entlang der neuen Radwege (Zufahrt Gewerbe- und Technologiepark) sowie in der Muldenstraße errichtet. Die Beauftragung erfolgte im Gemeindevorstand. (=Gesamtauftrag = € 49.879,44)

Weiters wurde durch die Beschlussfassung im Gemeinderat die „letzte“ LED-Umstellung an der B 1 (Kreisverkehr, Baumgating, Bierbaum, Radweg, etc.) beschlossen.

Diese Umstellung auf das neue Leuchtmittel beläuft sich auf ca. € 26.400,-- und der Auftrag wurde ebenfalls im GV an die Firma eww beauftragt.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Sachverhalt und Antrag vor.
FO Sebastian Aigner hebt die LED Umstellung in Verbindung mit der Förderung positiv hervor.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt, folgende Beschlüsse:

- a) Übereinkommen mit dem Land Oberösterreich, BauB-2023-241089/6 zum LED-Austausch der Beleuchtungsanlage an der B1 (50 % der Kosten für die elektrotechnische Einrichtung + Regelungen für die Erhaltung = 50 % von 26.400,--) (Beilage 5)
- b) Förderungsvertrag mit der KPC zur Beleuchtungsoptimierung, C312417 (vorläufige Gesamtförderung in der Höhe von € 1.680,--) (Beilage 6)

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7. Satzung des Wasserverbandes Gampern Vorlage: AV/821/2023

Sachverhalt:

Die Satzungen des Wasserverbandes Gampern wurden mit Herrn Mag. HR Gunter Labner (Land Oö. Abt. Anlagen-, Umwelt- u. Wasserrecht) ausgearbeitet, sodass diese lt. Oö. Wasserrechtsgesetz §88 konform sind.

Weiters wurden die Satzungen am 24. Oktober 2023 mit den Obmännern der Wassergenossenschaften, die dem Wasserverband beitreten abgestimmt.

Die Gemeinde Gampern beteiligt sich lt. Aufteilungsschlüssel mit 80% der Gesamtkosten im Wasserverband Gampern. Auch die Stimmenvergabe wurde so geregelt, dass in der Mitgliederversammlung neben der

Stimmenmehrheit mind. 2 Wassergenossenschaften zustimmen müssen, damit ein Beschluss zustande kommt.

Auch wurde ein Notstromaggregat in das Projekt aufgenommen, sodass auch in Krisenzeiten die Hochbehälter befüllt werden können.

Für die Finanzierung dieses Projektes werden jedes Jahr €100.000,- einer Rücklage zugeführt.

Die Wassergenossenschaften werden die Satzung in den Gremien behandeln. Allfällige Änderungen werden der Gemeinde bis Ende November bekannt gegeben, sodass die endgültige Version im Gemeinderat am 14.12.2023 behandelt werden kann.

Für die Verbandsgründung wurde als Termin der 24. Jänner 2024 festgelegt.

Antrag:

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat die beiliegende Satzung (Beilage 7) sowie den derzeitigen Wissensstand zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung erforderlich

8. Genehmigung Bebauungsplanänderung 4.2, Kerngebiet Gugg Vorlage: AV/799/2023

Sachverhalt:

Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 beim Grundstück 5683 wurde bereits im Gemeinderat eingeleitet und genehmigt.

Aufgrund eines Fehlers beim Datenupload ist das Verfahren zu wiederholen das sich das Planungsgebiet erweitert hat. Es wurde die falsche Planversion Hochgeladen (Beilage Bebauungsplan_old.pdf).

Bauausschussobmann Christian Hauser erklärt den Sachverhalt und liest den Antrag vor.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt, das Verfahren zur Bebauungsplanänderung erneut einzuleiten. (Beilage 8)

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9. Genehmigung Bebauungsplan Nr.11 Vorlage: AV/800/2023

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung Nr. GR/004/2023 wurde die Genehmigung des Bebauungsplanes nach erfolgter Textkorrekturen beschlossen.

Aufgrund der Verfahrensbestimmungen sind die betroffenen von der Planänderung (Textkorrekturen) zu Verständigen.

Fristgerecht wurde von der Raika Gampern (Dir. Gerald Prommegger, MBA) der Bebauungsplan hinsichtlich Punkt 5 beeinsprucht.

Die Raiffeisenbank Gampern ist mit der Einschränkung, dass im EG und im 1. OG keine Wohnungen zulässig sind nicht einverstanden.

Durch diesen Einspruch ist abzustimmen ob der Bebauungsplan nochmals abgeändert wird, oder ob er so wie er ist genehmigt wird.

Bauausschussobmann Christian Hauser erklärt den Sachverhalt und liest den Antrag vor.

Antrag:

Der Obmann des Hochbauausschusses beantragt, die Abänderung des Bebauungsplanes, sodass nur auf dem Grundstück 5528/2 die Einschränkung mit den Wohnungen im EG und OG gültig ist und die anschließende Genehmigung. (Beilage 9)

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10. Dringlichkeitsantrag: Änderung im Protokoll der letzten Sitzung (GR/005/2023) Vorlage: AV/824/2023

Sachverhalt:

Im Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung am 14. September 2023 wurde unter dem Tagesordnungspunkt Nr. 20 - „Antrag gem. § 46 (2) GemO: Schaffung einer E-Tankkarte für Gemeindebürger“ - das Abstimmungsergebnis „mehrstimmige Annahme“ protokolliert.

Aufgrund der Abstimmung (10 Ja, 3 Nein, 12 Enthaltung, 0 Befangen) muss das Abstimmungsergebnis jedoch „**mehrstimmige Ablehnung**“ lauten.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt, die Änderung im *Protokoll GR/005/2023, vom 14. September 2023, Tagesordnungspunkt Nr. 20* – Abstimmungsergebnis „mehrheitliche Ablehnung“ - vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11. Allfälliges

Bürgermeister Jürgen Lachinger informiert, dass eine Firma an ihn herangetreten ist, bezüglich der Erschaffung von Freiflächenphotovoltaikanlagen. Er betont, dass wir, der gesamte Gemeinderat, bei dieser Thematik vorsichtig sein müssen, wie und was entschieden wird.

FO Sebastian Aigner klärt auf, dass es diesbezüglich zwei unterschiedliche Varianten gibt: die Freiflächenanlagen oder die Agri-Photovoltaikanlagen.

GR Peter Fellner betont, dass er ein solches Projekt ablehnen wird, da dadurch noch mehr landwirtschaftliche Grünfläche verbaut werden würde.

FO Christian Hauser bleibt bei seiner Meinung, dass, solange noch Dächer zur Verfügung stehen, ein solches Projekt nicht in die Wege geleitet werden soll, denn das zieht mehr nach sich: Erscheinungsbild, Pachtpreise, keine Anschlussmöglichkeit mehr für Private.

GR Johann Dambauer bestätigt, dass die EnergieAG, wenn die Netzkapazitäten vollständig ausgelastet sind, fünf Jahre Zeit hat, um das Netz auszubauen. Private könnten erst nach dem Ausbau wieder an das Netz anschließen.

FO Sebastian Aigner lädt zum Weihnachtsmarkt und zur Mithilfe bei der Häferlausgabe ein. Weiters spricht er den Zusatzantrag „Resolution Nachmittagsbetreuung“ an. Da der Bildungs- und Generationenausschuss einer Verfassung nicht nachgekommen ist, soll der Punkt wieder an den Gemeinderat zurückgewiesen werden. Außerdem bittet er, die Berichte aus Ausschüssen zukünftig wieder auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zu nehmen.

Vizebürgermeisterin Manuela Gschwandtner antwortet, dass im Ausschuss über die Resolution viel diskutiert wurde und keine mehrheitliche Einigung, für die Verfassung einer solchen, gefunden werden konnte.

FO Markus Vogtenhuber stimmt FO Sebastian Aigner zu, dass der zugewiesene Antrag wieder dem Gemeinderat zur Beschlussfassung zurückgewiesen werden sollte.

Bürgermeister Jürgen Lachinger teilt mit, dass der GR-Sitzungsplan für 2024 im Anschluss ausgeteilt wird.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.45 Uhr.

Unterschrift der Reinschrift der vorliegenden Verhandlungsschrift

.....
Vorsitzender

Bgm. Jürgen Lachinger

.....
Schriftführerin

Magdalena Mayr

Die vorliegende unterzeichnete Verhandlungsschrift wird innerhalb von 4 Wochen nach der Sitzung jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion mit dem Hinweis übermittelt, dass es sich nicht um die genehmigte Fassung handelt.

Diese Fassung wird bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates während der Amtsstunden im Gemeindeamt sowie während der nächsten Sitzung zur Einsicht für die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates, die an der Sitzung teilgenommen haben, aufgelegt.

Vermerk über Einsprüche gegen die Verhandlungsschrift

Bis nach der Gemeinderatssitzung am _____ wurden gegen die vorliegende Verhandlungsschrift keine Einwendungen eingebracht.

Bestätigung über das ordnungsgemäße Zustandekommen

Der Vorsitzende und jeweils 1 Mitglied jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion bestätigen das ordnungsgemäße Zustandekommen gem. § 54 der Oö. Gemeindeordnung (Novelle 2007) der Verhandlungsschrift.
Gampern, am

.....
Vorsitzender
Bgm. Jürgen Lachinger

.....
Gemeinderat
FO Christian Hauser (ÖVP)

.....
Gemeinderat
FO Sebastian Aigner (GRÜNE)

.....
Gemeinderat
FO Markus Vogtenhuber (BIG)

.....
Gemeinderätin
FO Astrid Benedukt (FPÖ)